



Bisher treten Zugreisende, die in Chamerau aussteigen, auf einen unebenen, mit Gras bewachsenen Bahnsteig. Derzeit wird der Belag saniert und der Bahnsteig erhöht. Foto: Straßer

Bahnsteig in Chamerau wird rund 30 Zentimeter höher

BAUARBEITEN Ein neuer Wetterschutz und eine Beleuchtungsanlage sind ebenfalls geplant.

VON CHRISTINE STRASSER

CHAMERAU. Am Bahnhof in Chamerau sind die Bauarbeiter angerückt. Seit Anfang August bringt eine Gleis- und Tiefbaufirma aus Zwickau den Haltepunkt im Auftrag der Deutschen Bahn auf Vordermann. Aus Bundesmitteln des Konjunkturprogramms II wird der Außenbahnsteig um rund 30 Zentimeter auf 55 Zentimeter über die Schienenoberkante erhöht.

Für Gehbehinderte und Radfahrer soll der Einstieg nach dem Umbau deutlich einfacher sein. Die Arbeiten erstrecken sich auf eine Länge von 80 Metern. Der neue Bahnsteig wird 2,75 Meter breit sein. Bis Oktober sol-

len zudem nach Angaben der DB Mobility Logistics AG Blindenleitstreifen nachgerüstet und der Bahnsteigbelag saniert werden.

Des Weiteren werden ein Wetterschutz einschließlich Sitzbank, Vitrine, Fahrausweisautomat und -entwerter errichtet. Geplant ist darüber hinaus der Neubau der Beleuchtungsanlage am Außenbahnsteig. Die Investition beläuft sich nach Angaben eines Bahnsprechers insgesamt auf zirka 250 000 Euro. Die Gemeinde will vor-

ausichtlich ab Ende September nachziehen. Dann soll am Bahnhofsgelände eine moderne Park & Ride-Anlage entstehen. Die beschränkte Ausschreibung für das Projekt laufe derzeit, sagte Bürgermeister Stefan Baumgartner. Eine vorzeitige Baugenehmigung liege bereits vor.

Auch das Bahnhofsvorgelände wird von der Kommune neu gestaltet. Die Maßnahme wird mit Mitteln aus dem ÖPNV-Programm der Regierung und des Landkreises bezuschusst.

BAHN BRINGT HALTEPUNKTE IN SCHUSS

► **Konjunkturprogramm:** Bis 2011 investiert die Deutsche Bahn AG 300 Millionen Euro aus dem Konjunkturprogramm des Bundes in mehr als 2000 kleinere und mittlere Bahnhöfe. Zu den begünstigten Bahnhöfen gehören auch die Haltepunkte in Chamerau, Miltach und Blaibach.

► **Maßnahmen:** Die Ertüchtigung kleiner

Stationen und die Verbesserung des Erscheinungsbildes bilden im Konjunkturprogramm ein Arbeitspaket. Dazu gehören der Neubau von Bahnsteigen und die Bahnsteigerhöhungen inklusive technischer Ausstattung sowie die Sanierung von Bahnsteigbelägen und Bahnsteigkanten und das Nachrüsten von Blindenleitstreifen. (ct)